

Beschluss:

1. Das Referat für Bildung und Sport wird beauftragt, die Einrichtung von 2,0 VZÄ-Stellen für Sozialpädagogen*Sozialpädagoginnen bei RBS-KITA an den städtischen Kindertageseinrichtungen dauerhaft ab 01.01.2023 und deren Besetzung zu veranlassen.

Das Referat für Bildung und Sport wird beauftragt, die dauerhaft erforderlichen Haushaltsmittel in Höhe von bis zu 151.680 € im Rahmen der Haushaltsplanaufstellung 2023 anzumelden.

2. Das Referat für Bildung und Sport wird beauftragt, die dauerhaften Sachkosten für Angebote und Maßnahmen im Sozialraum in Höhe von bis zu 20.000 € ab dem Jahr 2023 dauerhaft im Rahmen der Haushaltsplanaufstellung 2023 anzumelden.
3. Das Produktkostenbudget des Produkts 39365200 Betrieb und Steuerung städtischer Tageseinrichtungen für Kinder erhöht sich ab 2023 dauerhaft um bis zu 171.680 €, davon sind bis zu 171.680 € dauerhaft ab 2023 zahlungswirksam (Produktauszahlungsbudget).
4. Das Referat für Bildung und Sport wird beauftragt, die erforderlichen Transferleistungen in Höhe von 75.840 € für 1,0 VZÄ-Stellen für eine Sozialpädagogische Fachkraft für das KiTZ Senftenauerstr. 11 (in freier Trägerschaft) dauerhaft im Rahmen der Haushaltsplanaufstellung 2023 anzumelden.
5. Das Referat für Bildung und Sport wird beauftragt, die erforderlichen Transferleistungen in Höhe von bis zu 10.000 € für die Sachkosten für Angebote und Maßnahmen im Sozialraum für das KiTZ Senftenauerstr. 11 (in

freier Trägerschaft) im Rahmen der Haushaltsplanaufstellung 2023 anzumelden.

6. Das Produktkostenbudget des Produkts 39365300 Koordination und Aufsicht der Tageseinrichtungen in nichtstädtischer Trägerschaft erhöht sich dauerhaft um bis zu 85.840 € ab dem Jahr 2023, davon sind dauerhaft bis zu 85.840 € zahlungswirksam.
7. Der Antrag Nr. 20-26 / A 03320 von der Fraktion Die Grünen - Rosa Liste, SPD / Volt - Fraktion vom 16.11.2022 ist hiermit geschäftsordnungsgemäß behandelt.
8. Dieser Beschluss unterliegt nicht der Beschlussvollzugskontrolle.

Die endgültige Beschlussfassung erfolgt in der Vollversammlung des Stadtrats.